

Bitte um gütige Beachtung!

Der Verkauf von Fußboden-Slanjack von Franz Christoph befindet sich von jetzt Sophienstraße Nr. 6 zweite Etage.

Johanna verw. Hersfurth.

Billiger Verkauf. Herrenstiefel von bestem Geraer Leder à 21 Thlr. Damensiebel 1 Thlr. 5 Ngr. Kindersiebel von 12 Ngr. an. Besitzung von jetzt an nur per Tasse werden zu gleichen Preisen fertig und wird jeder nach Beendigung Billigkeit und Güte finden. Bilb. Heinze. Marienstr. 5 v.

Geirugene Herren- & Damenkleidungsstücke

Betten und Wäsche werden zu höchsten Preisen gelauft:

13 große Frohngasse 13 zweite Etage,

schrägüber dem zweiten Theater.

Auch wird daselbst auf gute Pfänder Geld geliehen.

Ausverkauf von angefangenen Tapisserie-Arbeiten.

Mathilde Borbeck,

Annenstrasse Nr. 1, zunächst der Post

Teppiche, Reisetaschen, Kissen, Fußsäcke, Tragbänder, Schuhe, Verlarbeiten &c.
in brillanten Dessins
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Zum zweiten Male

ist es mir durch besonders günstige Umstände gelungen, einen Posten

Reinvollne Doppelstoffe

4 br. 20 Ngr.

aufzubringen. Da sich die Waare durch Preiswürdigkeit von selbst empfiehlt, bemerke ich nur, um späten Nachfragen zu begegnen, daß diese Waare, wenn vergriffen, nicht nachgeliefert möglich ist. Zugleich empfiehlt ich mein Lager reinwollener Stoff, Hosen- und Mäntelstoffe, sowie Besatzbluse (Grimmer), reich assortirt in allen Neuheiten, zu billigen gestellten Preisen.

C. A. Prinz, Hauptstraße Nr. 3.



Corsetmagazin

Seine anerkannt schon liegenden Corsets und sonstige Wäsche eignen dabei empfiehlt in großer Auswahl Anfertigung nach Maß. Heinrich Paul Weißnitzstr. 25.

Agenten-Gesuch.

Eine leistungsfähige Rheinweinbarlung sucht gegen hohe Provision einen tüchtigen Agenten für Dresden und Umgegend.

Franco-Offerten unter Chiiffe L. R. E. betreut die Expedition dieses Blattes.

Wollseide
Jäckchen,
Hosen,
Socken,
Leibbinden,
Kniewärmer,
Brustwärmer bei
A. Rich. Heinius,
Wilsdrufferstraße 43.

Seidenwärmer,
Fanchons,
Schleier,
Shawls,
Unterärmel,
Stulpen,
Buckskin-Handschuh
bei **A. Rich. Heinius,**
Wilsdrufferstraße 43.

**Wollene Jagd- und
Reisehemden, wollene
Jagd-Strümpfe bei**

A. Richard Heinius,
Wilsdrufferstraße 43.

Gute

Winterröcke

find in Auswahl billig zu verkaufen
große Frohngasse 13, 2. Et.

schrägüber dem zweiten Theater

Militair als Rittscher.

Ein verabschiedeter Militair wird als Rittscher auf ein Rittergut bei Dresden gesucht. Adressen nimmt an die Expedition dieses Blattes.

Palmzweige,

Bouquets, Kränze, sowie Stachelbeeren, Johanniskraut und verschiedene Biersiedrucker empfiehlt billigst die Handelskunsterei von **E. Neubert**, Böhlauerstraße, in der Nähe des Grauehauses.

120 Schfl. gute Zwiesel-Karwoheln, ausgezeichnete Qualität, sind zu verkaufen.
Näheres Rosentweg Nr. 1, 3. Et. Thüre rechts.

poln. Hammelfleisch
wird verkauft à Pfd. 2 Ngr. 8 Pf Königstraße 79, gegenüber Kammerdienern.

C. Küchler,
Fleischermeister.
Unterhosen &
Jäckchen
für Herren und Damen
d. Strümpfe,
Socken &
Kinderstrümpfe,
empfiehlt

Louis Woller,
Strumpffabrikant, Seestraße 8,
vis-à-vis der Breitestr. 8.

**Billige
woll. Waaren,**
Ostrg = Allee 7.

Seubte
Weiß-Näherinnen
werden bei gutem Lohn und ausdauernder Arbeit gesucht, bei

A. Küchel,
Schloßstraße Nr. 27, 4. Et.

Ein oder zwei Schüler werden in Pension genommen, auch mit Benutzung des Pianofortes, das Nähere Grüngasse 3d, 4. Et. rechts.

150 Thaler

werden gegen unabschließige Hypothek an einem Bankgrundstück gesucht, durch

Advocat Dr. Zererer,

Johannistraße 9, 3. Et.

Sämtliche Backgeräthe
find Veränderungshaber zu verkaufen. Näheres Josephinengasse 21 im Hinterhause 1 Treppen.

Gin Haus mit etwas Garten, worin Schonwirthschaft oder Victualtengeschäft schon angebracht ist, oder eingerichtet werden kann, wird im Preise von 2—3000 Thlr. mit 600 Thlr. Anzahlung, zu kaufen gesucht. Näheres Annenstraße Nr. 27 im Schirmgewölbe.

Capitalien-Gesuch.

6000 Thlr. werden als vorläufige Hypothek auf ein neu erbautes Grundstück im Mittelpunkte der Altstadt gesucht.

Adressen werden unter **M. M.**

6000 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine gebildete Dame erhält Kindern Elementarunterricht in allen Schulkennissen, sowie im engl. u. franz. Adv. **W. v. P.** Exped. d. Bl.

Gesucht werden

in flotter Lage **Parterrelodäten** zu einem Victualt- oder Productenhandel oder Restaurations, sofort oder später. Adressen werden erbeten Schlossergasse Nr. 19, 2. Et. im Pfandleihgeschäft.

Alte Biegen- Jäbelinge und Vockfelle sowie Lämmerfelle, Kanin, Hasen und andere Wildwaaren lauft fortwährend zu höchsten Preisen.

J. Gmeiner, Annenstr. 30.

Ein junger gebildeter Mann, streng rechtlich, hiesiger Bürger, welcher früher als Buchhalter conditioniert hat, sucht eine Stelle in einem Eisenbahn-Bureau, Brauerei-Contor, Kohlenexpedition u. Bergl. und sichert Demjenigen, welcher ihm eine solche verschafft, bei strengster Discretion **30—40 Thlr.** Gratification. Adressen unter **R. S. T.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Geld gleichen für Uhren, Goldkleidungsstücke, Wäsche &c. Töpfergasse 13, 2. Et. rechts.

Eine Witwe mit einem vierjährigen Kinde, wünscht bei einem anständigen Herrn die häusliche Arbeit gegen freie Station zu übernehmen. Adressen zu erfragen d. S. bei Mad. Weizner, Pirnaischesstr. 7 im Gewölbe.

Zwei gebildete junge Mädchen suchen in eben solchen Familien Stellen als Gesellschafterinnen oder zur Unterstützung der Haushälften. Der Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen.

Näheres auf Franco-Offerten unter Adresse **F. Albrecht, sen.** Stolp in Preußen, Provinz Pommern.

Ein gutes gangbares

Destillationsgeschäft in bester Lage der Altstadt, ist mit **1000 Thlr.** Anzahlung sofort zu verkaufen.

Näheres Dippoldiswaldaer Platz im Destillations-Geschäft.

Hauschlüssel verloren. Gegen 10 Ngr. Belohnung abzugeben.

Schreibergasse 1d. pr. links. Franke.

Eine Lefsauchenx Doppelflinte ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. dieses Blattes.

Leipzig, 12. October. B. G.

Stadtpr. v. B. G. Dtsch. Cd. — 81%

55 30% 86% — Braunsch. — —

5. 1547 40% 100% — Leipzig — 147

5. 1552 40% 106% — Weimarische — 100% 4

bo. 40% 101 — 93 — 93

Sch. G. T. 40% 103 — Wien 3. Br. — 91%

Erste 3 1/2% — 94% — Dantz. — 11%

Elbd. Actien: — 94% — Russ. Tass. — 99%

Albertsh. — 94% — Dantz. — 8 17 4%

Leipz. — 291 — R. Imper. — 8 17 2%

St. Pet. — 39 — 20. Frank. — 5 12 —

Mag. — 181 — R. Ducat. — 8 6 3%

Thüringische — 134 — R. Ducat. — 3 6 3

Wer zu dieser Sotterie-Sichtung

150,000 Thlr.

gewinnen will, der kaufe sich Töpfergasse 18, 2 bei **Hasemann** 1/2, 1/4, 1/8 Anteil.

Es gratuliert dem Herren **Karsolki** kl. Kl. zu seinem heutigen Wiegenseite. **Der Nordbäuer.**

Minna, der Weizner Schwager kommt.

Da werd' ich ihn spazieren führen, Doch, aber Minna, rath' ich Dir, Lass Du Dich — von keinem andern schier, Zu Tanze — und in die Hütte führen.

Der Bittende aus Friedrichstadt. **W. G.**

Dem Bahnläufer **M. Müller** die herzlichsten Glückwünsche zu seinem Wiegenseite.

Bitte, nur einmal, ein einziges Mal grüßen.

Eine sille Liebe

Blasewitz ist ein stark frequentirter Ort, der viel Sommerwohner jährlich zählt, die der Gesundheit wegen hinausziehen. Der Zweck wird aber verfehlt werden, wenn in der chemischen Fabrik, die hinter dem Dampfschiffbauplatz in der Nähe zahlreicher Wohnungen steht, fortwährend ein überreichender Rauch aus den Ofen steigt und natürlich bei schlechtem Wetter niederschlägt. Es ist manchmal wahrlich nicht zum Aushalten und daher sehr danachswert, daß bereits die Behörde die Anfertigung gewisser Fabrikate verhindert hat. Es müssen zwar verartige Fabriken sein, aber es ist sehr wünschenswert, wenn sie nicht an so stark bewohnten Stellen stehen, als gerade dort. Eine halbige Abhilfe wird, wie man hört, erzielt.

Verspätet Emil Siebert soll leben und seine Gäste danken. **Eine gekrönte Liebe.**

Bescheidene Anfrage.

Kann nicht das Uebel, was Dr. **Betau** in Leipzig heißt, auch durch hiesige Aerzte geschehen?

Warum sorgt die Wohl-fahrtspolizei trotz wiederholten Beschwerden nicht dafür, daß der Gewandhausplatz wie die andern Straßen regelmäßig und gründlich gereinigt wird?

Freund, zum heutigen Tage Meinen herzlichsten Glückwunsch! Gebraucht in hoffender Sehnsucht.

Achtung.

Die gehirten Mitglieder des **Boule-Vereins** im Friedensgarten, welche bereits gezeichnet haben, und welche noch gejunken sind, demselben beizutreten, werden höchstens erachtet, sich heute Freitag Abends 8 Uhr zur Versprechung einzufinden.

A. Berger, Friedrichstraße Nr. 4.

Bei meiner Abreise vom Rittergute **Theisewitz** nach Ungarn rufe ich allen Denen, die mir wohlwollen, ein herzliches Lebewohl zu.

Carl Kuntze

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Ruffelchen auf der Dippoldiswaldaer gasse, zu seinem heutigen Wiegenseite. Och eine Ale Flamme.

Herrn **Hermann Rottloff** aus Schöpshausen, Nr. 42 der Dresdner Turner-Feuerwehr gratuliert zum Wiegenseite

die sille Liebe aus Leipzig.

Man ist in Dresden gewohnt, sich in Bezug auf den Zustand der Wege viel gefallen zu lassen, die Beschaffenheit des Rosenweges ist aber ein Standesamt fast noch nicht dagehobener Art. Die Fußwege allein, halben rücklingslos durch Bauten verstrekt, der Fahrweg gründlos.

Höhe Wohl-fahrtspolizei komm' sic' und — siegel!